

Mitteilungen des Vorstandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **3 [i.e. 4] (1937)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES.

PROTOKOLL

der MITGLIEDERVERSAMMLUNG 28. & 29. August 1937
in GENÈVE.

Anwesend: Dr. J. Kopp, Vize-Präsident Dr. W. T. Keller, Sekretär
 Dr. W. Bernoulli Dr. W. Staub
 Dr. O. Gutzwiller Dr. L. Vonderschmitt
 Dr. H. Lagotela Ing. B. Wasserfallen
 Dr. F. Weber

Die abwesenden Vorstandsmitglieder, Dr. E. Frei, Präsident, wegen Schulfunk und Ing. J. Gay, Beisitzer, wegen Krankheit entschuldigt.

28. August 1937.

Am Abend trafen sich die Mitglieder im Park des Restaurant "Perle du Lac", um sich nachher dort zum Nachtessen zu vereinigen.

Sitzung.

1.) Der Vizepräsident eröffnet die Sitzung mit einer Begrüssung und referiert über die letztthalbjährige Tätigkeit des Vorstandes, wozu der Sekretär noch einige Ergänzungen liefert. Es betrifft hauptsächlich die Eingabe betr. Ausbau des Geologiestudiums an der E.T.H. und Besprechung mit dem Präsidenten des schweizer. Schulrates, Herrn Prof. Dr. Rohn.

2.) Weltpetroleumkongress in Paris. Da der vorgesehene Referent im Ausland abwesend ist, geben Dr. Kopp und Keller einen Einblick in die Tätigkeit des Kongresses.

Es wird gewünscht, die Publikationen des Kongresses bei unsern Mitgliedern zirkulieren zu lassen; der Sekretär soll dies besorgen.

3.) Bohrung Cuarny. Es werden nur wenige Bemerkungen gemacht. Das Loch hat 1200 m überschritten und steht in steilen Malm-schichten. Dr. Lagotela zeigt ein "Log", das er auf Grund vorläufiger Informationen zusammengestellt hat. Dies soll womöglich dem nächsten Bulletin beigelegt werden.

4.) Petroleumexpertenkommission. Die baldige Beendigung der Arbeiten steht in Aussicht.

5.) Referat von Dr. H. Lagotala über Dardagny. Dr. Lagotala beschreibt auf Grund eigener Beobachtungen die Molasse chatienne von Dardagny mit ihren Oelsanden und Ligniten. Letztere gaben eigentlich den Anlass zu den alten Ausbeutungsversuchen. In flacher Faltung sind 2 Oelsandhorizonte mit leider schwacher Imprägnation (5%), ca. 100 m über der Kreide vorhanden. Für Details sei auf die Schrift von Dr. Lagotala verwiesen: "Les gîtes bitumineux de Dardagny".

Der Vorsitzende dankte das interessante Referat aufs wärmste. Da die Traktandenliste erschöpft war, schloss die Sitzung um 11 Uhr.

Sonntag, 29. August 1937.

Exkursion nach Dardagny unter Führung von Dr. Lagotala.

Anwesend: Dr. F. Weber, Ing. B. Wasserfallen, Dr. L. Vonderschmitt,
Dr. Keller.

Die Teilnehmer fuhren in zwei Autos, die von den HH. Lagotala und Wasserfallen freundlichst zur Verfügung gestellt wurden, am Morgen nach Dardagny hinaus. Zuerst zeigte uns M. Lagotala die Aufschlüsse im Mont Punais mit alten Schürfen, wovon er einen selbst wieder neu entdeckt hat und der ein "Sceptage" von flüssigem Oel aufweist. Nachher besuchten wir die Schlucht des Mont Rouvalde mit sehr schönen Ausbissen von Oelsanden und den alten Galerien.

Die interessante, von allen Teilnehmern dankbar aufgenommene Exkursion, fand ihren Abschluss in Genf bei einem ausgezeichneten Mittagessen im "Lyrique".

Der Sekretär:

Dr. W. T. Keller.
